

# ROTE EINBLICKE

10 | 2026



Zugestellt durch Österreichische Post.



Foto - KARL TRÖSTL  
Berufsphotografen  
051677101

**WIR  
FÜR UNSER  
Schrems!**

## Grillen am Vereinsberg

Perfektes Wetter, und vor allem: viele Besucherinnen und Besucher! Ein herzliches DANKE an alle, die dabei waren!

Auch 2027 werden wir wieder durchstarten und freuen uns schon jetzt auf euch!

[www.spoe-schrems.at](http://www.spoe-schrems.at)  
[facebook.com/SPÖ-Schrems](https://facebook.com/SPÖ-Schrems)

# LIEBE SCHREMSENERINNEN, LIEBE SCHREMSENER!

## ES HERBSTELT

Wenn man sich in der Bevölkerung umhört, spürt man Verunsicherung in vielen Bereichen. Die Zeiten waren schon einmal weniger herausfordernd und der Blick in die Zukunft ein erfreulicherer.

Auch in unserer Gemeinde sind wir gefordert, die richtigen Weichen zu stellen. So ist es notwendig, dass wir als Oppositionspartei stets genau hinschauen, damit **richtige Entscheidungen im Sinne der Bevölkerung** getroffen werden. Als positive Ergebnisse möchte ich hier die Investitionen in unsere Wasserversorgung und den Neubau des Schremser Wasserwerks anführen. Hier nahm die ÖVP-FPÖ-Stadtregerung von einem Ausverkauf unserer Wasserversorgung schnell Abstand. Schrems ist glücklicherweise in der Lage, mit gut überlegten Investitionen und perfekt ausgebildeten Mitarbeitern, diese, für unsere Lebensqualität enorm wichtige, Infrastruktur zu garantieren.

Für uns hat es stets oberste Priorität, unsere Stadt weiterzuentwickeln. Gut eingesetzte Gelder in Tourismus, Kultur und Wirtschaft, aber auch die Förderung von Ehrenamt und Vereinen, erhalten Schrems weiterhin lebenswert.

Bei allen Investitionen und Projekten steht für mich die Nachhaltigkeit im Vordergrund. Der nächste Winter kommt bestimmt, und wir alle wissen, was das bedeutet.

Das ist auch der Grund, warum unsere Partei von der schwarz-blauen Stadtregerung **konkrete Konsolidierungs- und Energieeinsparungsmaßnahmen** einfordert und bei bestimmten Vorhaben kritisch nachfragt. Lösungen liegen auf dem Tisch und werden vielfach von unserer Partei erarbeitet. Entscheidend ist jedoch, dass diese Lösungen auch tatsächlich umgesetzt werden.

Wir setzen uns weiterhin dafür ein, die Lebensqualität in unserer Gemeinde zu sichern.

Ich wünsche allen Schremserinnen und Schremsern einen schönen Herbst!

Ihr Klubobmann

*Roland Löffler*

## EUROPÄISCHE MOBILITÄTSWOCHE



### APFEL ODER ZITRONE: FÜR MEHR SICHERHEIT!

Mit Äpfeln und Zitronen machten Volksschulkinder und unsere Mobilitätsbeauftragte Daniela Mayerhofer gemeinsam mit der Polizeiinspektion Schrems auf ein wichtiges Thema aufmerksam: mehr Sicherheit im Straßenverkehr!



(c) WKNÖ, Sabrina Friedl-Steininger

### PRAXIS DIREKT AM LKW

Premiere in Schrems! Im Rahmen der Europäischen Mobilitätswoche fand heuer erstmals die WKNÖ-Verkehrssicherheitsaktion „Der LKW bringt's“ statt. Den Volksschulkindern wurden die Themen Verkehrssicherheit, Toter Winkel und Anhaltewege von Fahrzeugen nähergebracht. Die Kinder konnten anhand eines eigens zur Verfügung gestellten LKW den Toten Winkel von großen Fahrzeugen austesten.

# ENERGIE UND GEMEINDEENTWICKLUNG

## GEMEINSAM GESTALTEN

Schrems ist nicht nur mein Geburtsort, sondern auch mein Lebensmittelpunkt. Hier lebe ich, hier arbeite ich und hier bin ich seit vielen Jahren in der Gemeindepolitik tätig. Mir ist unsere Gemeinde wichtig. Und genauso wichtig ist für mich die Frage, wie wir uns in den nächsten Jahren weiterentwickeln.

Ich möchte Veränderungen nicht nur beobachten, sondern dort, wo es möglich ist, auch mitgestalten – mit Hausverstand, Erfahrung und natürlich mit dem Wissen aus meiner täglichen Arbeit als Energieexperte. Beruflich beschäftige ich mich seit vielen Jahren mit Energieeffizienz, erneuerbarer Energie, Photovoltaik, Energiegemeinschaften und Energiemanagement.

Dabei habe ich eines gelernt: Es gibt selten die eine perfekte Lösung. Man muss die Gegebenheiten genauestens betrachten. Energieverbrauch und Kosten abwägen, um zu verbessern wo notwendig. Und vor allem: Welche Maßnahme macht technisch und wirtschaftlich wirklich Sinn?

Genau so sehe ich das auch bei der Gemeindeentwicklung. Es geht nicht nur um Energie. Es geht genauso um unsere Gebäude, unsere Infrastruktur, Mobilität, unsere Betriebe und natürlich auch darum, wie wir mit den finanziellen Mitteln der Gemeinde umgehen. Durch meine eigene unternehmensberatende Tätigkeit kenne ich auch viele der Themen, mit denen Betriebe täglich zu tun haben.

Was mir deshalb wichtig ist: Schrems soll nicht nur ein guter Ort zum Leben sein, sondern auch ein Ort, an dem man gerne arbeitet, ein Unternehmen führt, investiert und das Leben genießen kann.

Ein Thema, das mir besonders am Herzen liegt, ist unsere **Energiegemeinschaft**. Durch die EEG hatte ich in den letzten Monaten bereits mit vielen Menschen aus Schrems und den Ortsteilen Kontakt. Und dabei habe ich gemerkt, wie wichtig es ist, dass es jemanden gibt, den man einfach fragen kann.

Viele Fragen kommen nämlich erst mit der Zeit. Was bringt mir die EEG wirklich? Wieviel Strom bekomme ich tatsächlich aus der Gemeinschaft? Was passiert mit meinem PV-Überschuss? Wie schaut die Abrechnung aus? Und wie kann sich das Ganze in Zukunft noch entwickeln?

Genau hier möchte ich auch weiterhin Ansprechpartner sein. Nicht jeder muss sich selbst in jedes Detail einlesen oder zum Energieexperten werden. Oft ist es viel einfacher, wenn man sich das gemeinsam anschaut, Fragen klärt und versucht, eine vernünftige Lösung zu finden.

Im Herbst 2026 möchte ich deshalb auch wieder in Schrems und in unseren Ortsteilen unterwegs sein.

Unter dem Motto „Wie war unser erster Sommer in der EEG – und wie geht es weiter?“ möchte ich gemeinsam auf die ersten Monate zurückblicken. Wir schauen uns an, was tatsächlich passiert ist, welche Erfahrungen wir gesammelt haben und natürlich auch die Zahlen, Daten und Fakten dazu. Aber genauso wichtig ist mir, mit den Menschen darüber zu reden, was gut funktioniert, wo es noch Fragen gibt und was wir in Zukunft besser oder anders machen können. Denn für mich soll die Energiegemeinschaft kein Projekt sein, das irgendwo im Hintergrund läuft und irgendwann einmal eine Abrechnung produziert.

Ich möchte, dass die Menschen verstehen, wie die EEG funktioniert, was sie bringt und welche Möglichkeiten daraus noch entstehen können. Und genau das ist für mich auch Gemeindeentwicklung. Nicht immer braucht es das eine große Projekt. Oft sind es viele kleinere Dinge, die gemeinsam etwas verändern können. Gemeindepolitik ist für ich mehr als Teilnahme an Sitzungen, Anträge zu diskutieren und Beschlüsse zu fassen. Es bedeutet für mich zuzuhören, Ideen aufzunehmen, Fragen zu stellen und gemeinsam zu überlegen, was wir in Schrems in den nächsten Jahren besser machen können. Ich möchte dabei mein berufliches Wissen einbringen, und genauso offen für alle Ideen bleiben. Denn am Ende ist für mich nicht entscheidend, von wem eine Idee kommt.

**Entscheidend ist, ob sie für Schrems und für die Menschen, die hier leben, sinnvoll ist.**



*Markus* **HÖDL**

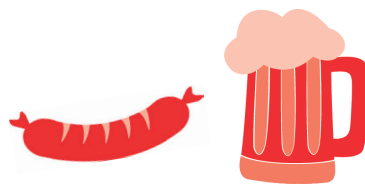
**ZUHÖREN. GEMEINSAM ENTWICKELN. ZUKUNFT GESTALTEN.**



## SPÖ GRILLT – IM STADTPARK UND AM VEREINSBERG

Beide Termine waren sehr gut besucht, und wir freuen uns natürlich auch, dass es von den politischen Mitbewerbern bereits Nachahmungsversuche gibt! Aber: Original ist und bleibt Original! Und dafür sprechen auch die Zahlen:

- 320 Paar Bratwürstel von der Fleischerei Rzepa
- 300 Portionen Pommes
- 570 Seiterl Schremser Bier



Wir sind auch 2027 wieder unterwegs, wenn es heißt: **SPÖ grillt!**

## FEUERWEHRFESTE IN UNSERER GEMEINDE

Ob als Besucherinnen und Besucher oder bei der Unterstützung und Organisation – wir waren heuer bei vielen Feuerwehrfesten in unserer Gemeinde mit dabei. Ein großes Dankeschön an alle Feuerwehren und ihre Mitglieder für euren unermüdlichen Einsatz – nicht nur bei den Festen, sondern das ganze Jahr über. Ihr seid für unsere Gemeinde unverzichtbar und leistet einen großartigen Beitrag für unser Schrems.



## 21 JAHRE CITY CENTER SCHREMS

Auch nach 21 Jahren ist es schön zu sehen: Dieses Projekt ist nach wie vor ein voller Erfolg. Was einst als mutige Vision unter SPÖ-Bürgermeister Reinhard Österreicher begann, hat sich zu einem wichtigen Bestandteil unserer Stadt entwickelt.



# SOMMERNACHT IN ROT

## Gelungene Premiere der „Sommernacht in Rot“

Die SPÖ-Frauen aus den Bezirken Gmünd und Waidhofen an der Thaya luden erstmals zur „Sommernacht in Rot“ ein.

Eine rauschende Sommernacht mit bester Stimmung und einem begeisterten Publikum: Die Premiere der ersten „Sommernacht in Rot“ in der Stadthalle Schrems wurde zu einem vollen Erfolg.

Zahlreiche Gäste folgten der Einladung und sorgten für einen stimmungsvollen und geselligen Abend.

Bei guten Cocktails, Musik und voller Tanzfläche stand vor allem das Miteinander im Mittelpunkt. Die Veranstaltung bot Gelegenheit, in entspannter Atmosphäre miteinander ins Gespräch zu kommen, gemeinsam zu feiern und einen gelungenen Sommerabend zu verbringen.



*Save the Date*  
**ADVENTMARKT SCHREMS**  
21. und 22. November  
Hauptplatz Schrems

## WILLKOMMEN KLEINER LEO!

Leo erblickte am 2. August 2026 um 9:32 Uhr mit einem Gewicht von 3.140 g und einer Größe von 49 cm das Licht der Welt.

Wir gratulieren den glücklichen Eltern von Herzen und wünschen der kleinen Familie alles Liebe, Gesundheit und viele unvergessliche gemeinsame Momente.



**SPIELEGRUPPE**  
**Krabbelkäfer**

**7. OKTOBER 2026**  
9:30 Uhr bis 11:00 Uhr

**4. NOVEMBER 2026**  
9:30 Uhr bis 11:00 Uhr

**2. DEZEMBER 2026**  
9:30 Uhr bis 11:00 Uhr

**FÜR KINDER IM ALTER VON 0-2 JAHREN**

Wir freuen uns auf viele kleine Krabbelkäfer mit ihren Eltern!

**Jeden ersten Mittwoch im Monat**

**IM CLUBRAUM DER STADTHALLE**  
Dr. Karl-Renner-Straße 1

**Die Kinderfreunde**



Am 25. Juli 2026 feierte unser „Top-Ausflugsziel Niederösterreich“, das UnterWasserReich in Schrems, sein 20-jähriges Bestandsjubiläum. Seit 2016 wird es als „Top-Ausflugsziel Niederösterreich“ präsentiert – als offizielles Qualitätssiegel für besonders attraktive Freizeitziele unseres Bundeslandes.

Das ist erfreulich. Was allerdings weniger erfreulich ist, ist die politische Erinnerungslücke, die sich dabei auftut. Denn wer die politische und mediale Debatte der vergangenen Jahre verfolgt hat, erlebt derzeit eine bemerkenswerte 180-Grad-Drehung: Was von der ÖVP Schrems und Teilen der regionalen Berichterstattung jahrelang

kritisch begleitet und medial infrage gestellt wurde, wird seit dem Wechsel in der Stadtregierung plötzlich als wertvolles Aushängeschild der Stadt präsentiert.

Und eines sollte dabei nicht vergessen werden: Ohne den politischen Einsatz der SPÖ Schrems wäre die Geschichte des UnterWasserReichs längst zu Ende. Wir haben Verantwortung übernommen, als andere lieber kritisiert haben. Heute schmückt man sich gerne mit einem erfolgreichen Ausflugsziel. Das ist legitim. Aber politische Glaubwürdigkeit bedeutet auch, sich daran zu erinnern, wer in schwierigen Zeiten zu diesem Projekt gestanden ist.

## 90 JAHRE STADT SCHREMS JAHRZEHNTE SOZIALDEMOKRATISCHER GESTALTUNG

### Was sozialdemokratische Kommunalpolitik in Schrems bewegt hat

Wenn Schrems heute auf seine Geschichte zurückblickt, dann ist diese Geschichte untrennbar mit Menschen verbunden, die Verantwortung übernommen und unsere Stadt über Jahrzehnte mitgestaltet haben. Seit der Erhebung von Schrems zur Stadt im Jahr 1936 hat sich unsere Gemeinde grundlegend verändert. Aus der damals jungen Stadt wurde nach dem Zweiten Weltkrieg und insbesondere durch die Gemeindegemeinschaft von 1972 die heutige Großgemeinde Schrems mit ihren Ortsteilen. Die Sozialdemokratie war über viele Jahrzehnte die prägende Kraft dieser Entwicklung.

### Vom Wiederaufbau zur sozialen Stadt

Die Nachkriegsjahrzehnte waren für Schrems eine Zeit des Wiederaufbaus und des grundlegenden Wandels. Wohnraum, Schulen, Wasser- und Kanalversorgung, Arbeitsplätze, Verkehrswege und soziale Einrichtungen mussten geschaffen oder modernisiert werden. Auch die Entwicklung Schrems zur Schulstadt wurde in diesen Jahrzehnten vorangetrieben. Die heutige Landesberufsschule geht auf die Bemühungen

der Nachkriegszeit zurück. 1951 setzte sich Vizebürgermeister Wilhelm Redl gemeinsam mit anderen Verantwortlichen dafür ein, die Landesberufsschule für Steinmetze nach Schrems zu holen.

### Die Gemeinde wird durch sozialdemokratische Bürgermeister und Gemeindevertreter zur sozialen Musterstadt

Besonders deutlich wird die langfristige sozialdemokratische Gestaltung in der kommunalen Infrastruktur und im sozialen Bereich. Unzählige Angebote wie Kleinkinderbetreuung, Kindergarten, Nachmittagsbetreuung, SeniorInnenbetreuung und betreubares Wohnen sind in vielen Waldviertler Gemeinden noch immer keine Selbstverständlichkeit.

## 90 JAHRE STADT SCHREMS: EINE GESCHICHTE VIELER HÄNDE

## SOZIALDEMOKRATISCHE HAND- SCHRIFT - SICHTBAR IM ALLTAG